



# Universitäre Trainings der Kooperativen Beratung im Kontext der Entwicklung von Selbstkompetenz

*Marcus Schmalfuß (Uni Leipzig), Daniel Stockheim, Sophie Brandt & Friederike Niemann (alle Uni Rostock)*



## Gliederung

- Grundlagen / Setting der Erhebungen
  - Kooperative Beratung & deren Trainingskonzept
  - Selbstwirksamkeitserwartung
  - Erhebungsmethode
- Ergebnisse
  - Kooperative Beratung
  - Coaching mit Willi Bruns
  - Kollegiale Supervision



# Kooperative Beratung & deren Trainingskonzept

## Die Kooperative Beratung... (Mutzeck, 2008)

- ... ist eine pädagogisch-psychologische Beratung
- ... ist eingebettet in eine Meta- und Schachteltheorie
- ... ist stark horizontal organisiert
- ... besteht aus grundlegender personenzentrierter Gesprächsführung und konkreten Beratungsschritten
- ... ist Grundlage für weitere Aufbaumodule mit dem gleichen Trainingskonzept
  - Kollegiale Supervision
  - Kooperative Erstellung und Fortschreibung von Förderplänen
  - Coaching, Teamkonfliktberatung & Ressourcenerschließende Beratung



# Kooperative Beratung & deren Trainingskonzept

## OIDÜR als Trainingskonzept

### 1. Orientierungsphase

- Die Phase wird in den Gesamtverlauf eingeordnet
- Ziele der Phase werden benannt

### 2. Informationsphase

- Einzelne Gesprächsführungselemente und Komponenten innerhalb des Schrittes werden genannt
- Ablauf innerhalb des Schrittes

### 3. Demonstration

### 4. Übung

### 5. Reflexion



## Ausgangspunkt und Erhebung

- Mehrfach evaluierte Beratungstrainings nicht mehr in Präsenz möglich  
→ ist eine digitale Übertragung möglich und kann diese evaluiert werden?
- Prüfung der Selbstwirksamkeitserwartung (Bandura 1977; Schwarzer & Jerusalem 1999; Jack 2007)
  - SWE als die Überzeugung, dass man bestimmtes Verhalten beherrscht und ausüben kann
  - positive emotionale, kognitive und motivationale Auswirkungen
- Erhebung mittels digitaler (EvaSys) oder hybrider Fragebogenerhebung im zeitlichen Umfeld der Module

## Erhebungen der Selbstwirksamkeitserwartung

### **Jerusalem und Schwarzer: Skala der Allgemeinen Selbstwirksamkeit (1999):**

- Grundlage: Selbstwirksamkeitskonzept (perceived self-efficacy) nach Bandura (1997)
- Gütekriterien: zahlreiche Studien über zwei Jahrzehnte ergaben gute psychometrische Kennwerte; kriterienbezogene Validität durch zahlreiche Korrelationsbefunde gegeben

### **Prä-Post-Erhebung im Trainingsseminar zur Kooperativen Beratung an der Universität Rostock (WiSe 2020/2021)**

n= 37 Studierende

Skala als Kombination aus:

Skala zur Allgemeinen Selbstwirksamkeit (10); Subskala Herausforderung (1); Subskala Bedrohung (3)

### **Prä-Post-Erhebung im Coachingseminar „Schülerinnen und Schüler coachen: Hilfreiche Haltungen und Gesprächstechniken“ von Willy Bruns an der Universität Rostock (2020)**

n= 13 Studierende und Lehrkräfte

Skala: Kurzskala aus Skala zur Allgemeinen Selbstwirksamkeit (3)

## Ergebnisse Prä-Post- Befragung im Trainingsseminar „Kooperative Beratung“

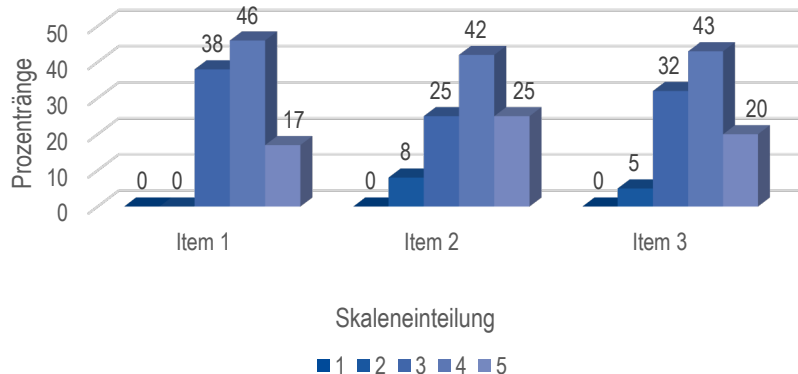
Item	Mittelwert		Mittelwert (Vergleich)	Median		Minimum		Maximum	
	Prä	Post		Prä	Post	Prä	Post	Prä	Post
SWE1	2,4865	2,7568	0,2703	3,0	3,0	1,0	1,0	3,0	4,0
SWE2	3,0270	2,9189	-0,1081	3,0	3,0	2,0	2,0	4,0	4,0
SWE3	2,7222	2,8919	0,1697	3,0	3,0	2,0	2,0	4,0	4,0
SWE4	2,1892	2,7027	0,5135	2,0	3,0	1,0	2,0	3,0	3,0
SWE5	2,7222	3,0000	0,2778	3,0	3,0	2,0	1,0	4,0	4,0
SWE6	2,6486	2,8649	0,2163	3,0	3,0	1,0	1,0	4,0	4,0
SWE7	2,9189	3,1622	0,2433	3,0	3,0	2,0	2,0	4,0	4,0
SWE8	2,8919	2,8649	-0,027	3,0	3,0	1,0	2,0	4,0	4,0
SWE9	2,7027	2,9167	0,214	3,0	3,0	2,0	2,0	4,0	4,0
SWE10	2,9730	3,0811	0,1081	3,0	3,0	1,0	2,0	4,0	4,0
SWE11	2,9189	3,4865	0,5676	3,0	3,0	1,0	3,0	4,0	4,0
SWE12	2,0811	1,7297	-0,3514	2,0	2,0	1,0	1,0	3,0	3,0
SWE13	1,9189	1,5946	-0,3243	2,0	2,0	1,0	1,0	4,0	3,0
SWE14	1,7297	1,4595	-0,2702	2,0	1,0	1,0	1,0	3,0	3,0



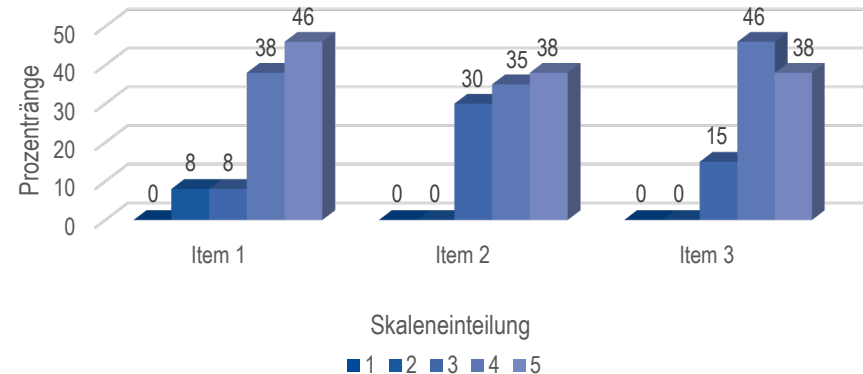
# Ergebnisse des Beratungs- und Coachingtrainings „Schülerinnen und Schüler coachen: Hilfreiche Haltungen und Gesprächstechniken“ von Willy Bruns, 2020

## Ergebnisse

Allgemeine Selbstwirksamkeit Kurzskala  
Prä-Test 25.09.2020



Allgemeine Selbstwirksamkeit Kurzskala  
Post-Test 26.09.2020





# Erhebungen der Selbstwirksamkeitserwartung und aktive und passive Coping-Strategien

## Adaptierung des FERUS (Jack, 2007)

- Anpassung des Wortlautes auf Inhalte und Trainingsziele des Seminars „Kollegiale Supervision“

## Prä-Post-Follow up-Erhebung in Trainingsseminaren zur Kollegialen Supervision an den Universitäten Rostock und Leipzig (WiSe 2020/2021)

n= 87 Studierende

Fragebogen als Kombination aus den Skalen Selbstwirksamkeit (10) und Coping (15)

...Überzeugt, dass ich ein Verhalten beherrsche, getraue ich mich überhaupt erst an es heran und setze mir, Kompetenz antizipierend, entsprechend hohe Ziele (Weber, 1994)

**Aktiv:** das aktive Eingreifen im Sinne einer Veränderung der Situation bzw. die Entwicklung und Anwendung konkreter aktiver Bewältigungsstrategien  
**Passiv:** situative Bedingungen hinzunehmen, wenn an diesen nichts zu ändern ist

Ergebnisse  
Prä-Post-  
Follow up-  
Befragung in den  
Trainings-  
seminaren  
*„Kollegiale  
Supervision“*

	Mittelwert	Std.- Abweichung	T	df	Sig. (2-seitig)
Coping Prä - Post	-,67544	,77050	-6,618	56	,000
Coping Prä – Follow-up	-1,07143	,44987	-6,301	6	,001
Coping Post – Follow-up	,00000	,63246	,000	5	1,000
SWE Prä - Post	-,64912	,77899	-6,291	56	,000
SWE Prä – Follow-up	-,57143	,44987	-3,361	6	,015
SWE Post – Follow-up	,00000	,54772	,000	5	1,000

## Fazit und Diskussion

**IST DAS SCHON EIN TRAINING?**

**BZW.**

**IST DAS NOCH EIN TRAINING?**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!!**

## Literatur

Bandura, A. (1997). *Self-efficacy: The exercise of control*. New York: Freeman.

Jack, M. (2007): *Fragebogen zur Erfassung von Ressourcen und Selbstmanagementfähigkeiten. FERUS*. Göttingen: Hogrefe.

Mutzeck, W. (2008): *Kooperative Beratung. Grundlagen, Methoden, Training, Effektivität*. 6., überarb. u. erw. Aufl. Weinheim: Beltz. Online verfügbar unter <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz276861949inh.htm>.

Schwarzer, R. & Jerusalem, M. (Hrsg.) (1999). *Skalen zur Erfassung von Lehrer- und Schülermerkmalen. Dokumentation der psychometrischen Verfahren im Rahmen der Wissenschaftlichen Begleitung des Modellversuchs Selbstwirksame Schulen*. Berlin: Freie Universität Berlin.

## Beispiele – FERUS-Adaption

Original	Adaption
In schwierigen Situationen verhalte ich mich meistens richtig.	In schwierigen Beratungssituationen verhalte ich mich meistens richtig.
Bei Konflikten, an denen ich nichts ändern kann, finde ich einen Weg, die Ruhe zu bewahren und mit diesem Problem fertig zu werden.	Bei Konflikten, an denen ich nichts ändern kann, finde ich durch Beratung/ Supervision einen Weg, die Ruhe zu bewahren und mit diesem Problem fertig zu werden.